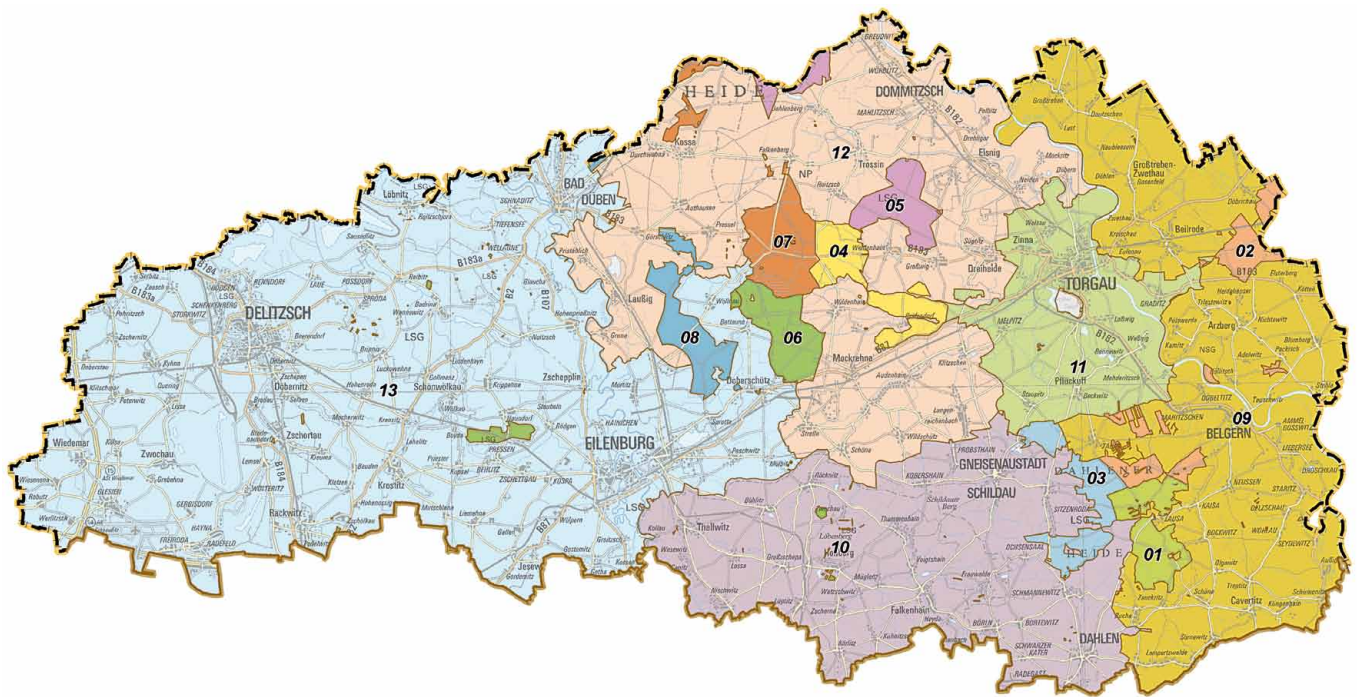


# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Taura



- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| ■ Reudnitz (01)     | ■ Wartha (08)    |
| ■ Falkenstruth (02) | ■ Belgern (09)   |
| ■ Schmannewitz (03) | ■ Schildau (10)  |
| ■ Gräfendorf (04)   | ■ Pflückuff (11) |
| ■ Roitzsch (05)     | ■ Trossin (12)   |
| ■ Schöneiche (06)   | ■ Tiefensee (13) |
| ■ Jagdhau (07)      |                  |

# Informationen des Forstbezirkes Taura

## Waldbesitzertag 2011 im Forstbezirk Taura



Weiterhin informierten die Mitarbeiter des Forstbezirkes Taura die Waldbesitzer über kundenbezogene Holzsortiermerkmale sowie über die aktuelle Holzmarktlage.

Die untere Forstbehörde des Landkreises Nordsachsen stellte sich vor und informierte über die aktuelle Waldschutzsituation.

Herr Lippmann von HIT-Torgau berichtete über zukünftige größere Investitionen im Holzverarbeitungswerk. Außerdem warb er um jeden Festmeter Holz für HIT, speziell aus dem Kleinprivatwald, in dem er große Reserven sah.

Am Samstag, den 22. Oktober 2011, hatte der Forstbezirk Taura zum 2. Waldbesitzertag 2011 die Waldbesitzer in das Holzverarbeitungswerk HIT-Torgau geladen. Der Tag stand unter dem Motto „Holzmobilisierung aus dem Privatwald“. Der Einladung folgten ca. 150 Waldbesitzer mit Angehörigen. Von dieser großen Besucherzahl waren wir zwar sehr überrascht – aber keineswegs überfordert.

Kurzerhand wurden die Besucher in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe begab sich in den Vortragsraum, in dem interessante Fachvorträge auf sie warteten. Als Auftakt wurden verschiedene Holzerntevarianten vorgestellt.



Die andere Gruppe begab sich mit einem leitenden Mitarbeiter von HIT-Holz zur Besichtigung des Holzwerkes. Von der Anfuhr, Lagerung über Sortierung und Bearbeitung bis hin zur Verarbeitung zum Endprodukt „Palette“ erfuhren die Waldbesitzer, wie und zu welchen Produkten ihr Rohstoff Holz verarbeitet wird.

Die vollautomatisierte Produktionslinie für EURO-Paletten ist das Kernstück des Unternehmens. Im Jahre 2011 wurden sechs Millionen Paletten auf dieser Strecke hergestellt.

Nach Einnahme eines kleinen Imbisses wurden gegen 13:00 Uhr die Gruppen getauscht. Wie uns die Resonanz einiger Waldbesitzer bestätigt, war diese Veranstaltung sehr interessant und lehrreich für alle Beteiligten. Die Messlatte für künftige Veranstaltungen haben wir damit sehr hoch gelegt.

# Wiederaufforstung von Schadflächen im Wald

## Fördermöglichkeiten von Tornadoschadflächen

Der Tornado am Pfingstmontag 2010 richtete in Waldgebieten aller Eigentumsformen im Forstbezirk Taura erhebliche Schäden an.

Nach der Beräumung des Schadholzes auf den Flächen, gilt es nun, diese wieder mit Waldbäumen zu bestocken. Das kann durch Naturverjüngung oder durch künstliche Wiederaufforstung geschehen. Zur Entscheidung über die Verjüngungsart, die Baumartenwahl, die Flächenvorbereitung und die Fördermöglichkeiten berät Sie gern der zuständige Revierförster des Forstbezirkes Taura. Die Beratung für private und kommunale Waldbesitzer ist kostenfrei.

Private und körperschaftliche Waldbesitzer können zur Wiederaufforstung von Schadflächen Fördermittel in Anspruch nehmen.

## Was wird gefördert?

Maßgeblich für die Förderung der Wiederaufforstung ist der Abschnitt A der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft unter der Überschrift „Einbringung standortgerechter Baumarten“.

Dabei geht es um die Aufforstung mit standortgerechten, einheimischen Laubbaumarten und Weißtanne. Sofern sich die Waldflächen nicht in Schutzgebieten befinden, können auch Douglasien und nicht einheimische Laubbaumarten, wie z. B. Roteiche, gefördert werden. Speziell zur Wiederaufforstung von Schadflächen im Wald hat der Sachsenforst ein Faltblatt erstellt, das beim zuständigen Forstbezirk erhältlich und unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) (Rubrik „Angebote, Leistungen“) downloadbar ist.



Ehemalige Tornadofläche im Stadtwald Belgern

Informationen zur Forstförderung erfahren Sie im Internet unter [www.smul.sachsen.de/foerderung](http://www.smul.sachsen.de/foerderung). Dort stehen Ihnen neben der Förderrichtlinie auch die Formulare für die Antragstellung sowie Hinweise und Erläuterungen zur Verfügung. Bitte beachten Sie den letztmöglichen Antragsstichtag zum 31. Oktober 2012 für die laufende Förderperiode. Da es sich bei dieser Förderung um eine Anteilsfinanzierung handelt, können grundsätzlich alle Ausgaben für die Wiederaufforstung sowie erforderlichenfalls für Vorarbeiten und den Schutz vor Wildschäden zur Förderung beantragt werden.

Förderfähig sind private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

## Wie viele Fördermittel gibt es?

Für die Wiederaufforstung von Schadflächen außerhalb von Schutzgebieten können Sie mit einem Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben rechnen. In Schutzgebieten liegt der Fördersatz bei 60 Prozent. Die förderfähigen Ausgaben werden auf Grundlage der nachgewiesenen Nettoausgaben ermittelt. Die Umsatzsteuer gehört nicht zu den förderfähigen Ausgaben.

Förderfähig sind nur nachgewiesene Ausgaben für Leistungen von „Dritten“, also fachkundigen Dienstleistungsunternehmen. Eigenleistungen der Waldbesitzer werden nicht gefördert.

In der Waldpost 2012/2013 finden Sie dazu einen Beitrag.

## Achtung!

Die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft läuft im Jahr 2013 aus. Somit können Fördermaßnahmen nur noch für das Jahr 2013 bis zum 31. Oktober 2012 bei der Bewilligungsstelle beantragt werden.

## Bewilligungsstelle:

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Obere Forst- und Jagdbehörde  
Außenstelle Bautzen  
Referat Forstförderung / Bewilligung  
Paul-Neck-Str. 127  
02625 Bautzen  
Tel. 035 91/21 61 23

# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Taura

Forstbezirksleiter: Herr Glock  
Adresse: Neußener Str. 28, 04889 Schildau, OT Taura  
Telefon: 03 42 21 / 54 190  
Telefax: 03 42 21 / 51 869  
E-Mail: [poststelle.sbs-taura@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-taura@smul.sachsen.de)  
Internet: [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)  
Sprechzeiten: Di 15 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung



### ■ Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Herr Dr. Baronius	03 42 21 / 54 19 30
Rev. 01 Reudnitz	Herr Sohre	03 43 61 / 59 874
Rev. 02 Falkenstruth	Herr Menzer	03 4 21 / 70 72 41
Rev. 03 Schmannewitz	Herr Voigt	03 43 61 / 51 460
Rev. 04 Gräfendorf	Herr Niedner	03 42 44 / 50 307
Rev. 05 Roitzsch	Herr Grieser	03 42 23 / 60 515
Rev. 06 Schöneiche	Herr Friedrich	03 42 44 / 54 816
Rev. 07 Jagdhaus	Herr Ehmisch	03 42 23 / 60 517
Rev. 08 Wartha	Herr Schmidt	03 42 44 / 54 81 72

### ■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Referent	Herr Grunewald	03 42 21 / 54 19 13
Rev. 09 Belgern	Herr Großmann	03 42 24 / 40 488
Rev. 10 Schildau	Herr Hentzschel	03 43 61 / 53 000
Rev. 11 Pflückuff	Herr Kralisch	03 4 21 / 77 46 38
Rev. 12 Trossin	Herr Hübner	03 42 23 / 60 512
Rev. 13 Tiefensee	Frau Skudelný	03 42 43 / 24 859

### Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Taura

■ Gesamtfläche:	1.770 km <sup>2</sup>
■ Waldfläche:	39.469 ha
■ Landeswald:	13.929 ha
■ Privatwald:	15.942 ha
■ Körperschaftswald:	3.307 ha
■ Bundeswald:	6.291 ha
■ Holzeinschlag Landeswald:	48.000 m <sup>3</sup> /Jahr
■ Mitarbeiter/-innen:	75 Personen



**Sachsenforst**